

# Aktueller Stand der GBS 13.11.2012

## Stand der GBS – AGs unserer Schule:

- Der Vertrag mit dem Caterer (Porschke) ist ungewiss.
- Wir haben noch nicht endgültig entschieden, in wie vielen Schichten die SchülerInnen essen und wie wir die Vorschulklassen am besten einbinden
- Unserer Schule steht nur ein begrenztes Raumangebot zur Verfügung eine Klasse ein Raum
- Die Rhythmisierung wird vorauss. in Stammgruppen (jahrgangsweise zusammengesetzt)
- Übergabe vom Vormittag in den Nachmittag noch in der Diskussion
- Raumkonzept noch nicht erarbeitet
- Ganztagskonferenz wird dazu genutzt, unser Kollegium über den Stand der Entwicklungen zu informieren und einzubinden

## Erfahrungsbericht aus der Döhrnstraße:

Frau Möller(Pädagogische Leitung)

- arbeitet seit Beginn des Schuljahres als pädagogische Leitung für den Ganztag in der Schule Döhrnstr.
- hat vorher bereits die Kita geleitet, mit der die Schule kooperiert hat
- Betreuung von 250 Kindern im Ganztag
- Gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Schule, die den Ganztag unterstützen

Grundsätze:

- Das Kind sollte im Mittelpunkt stehen
- Kinder haben durch den Ganztag einen Vollzeitjob
- Regeln am Nachmittag unterscheiden sich vom Vormittag

Personal und Kommunikationsstrukturen

- Das Mitarbeiterteam umfasst derzeit 25 Personen

Pädg. Leitung:

- ist Ansprechpartner für Schulleitung, Erzieher und Eltern
- führt Wochenlisten für jeden einzelnen Schüler, die dann über Klemmbretter an die Erzieher weitergegeben werden
- nimmt am Essen teil à Kontakt zu den Schülern
- Koordinatorengruppe besteht aus 4 Personen
- Die Konzeptgruppe sollte auch nach Start der GBS weiter bestehen
- Anlaufstelle für Beschwerden

#### Pädg. Personal :

- Erzieher sollten möglichst jeden Tag vor Ort sein → Aufbau von Kontinuität und konstanten Bindungen
- Personal hat fachliche Qualifikation (Erzieher, Sozialpädagoge etc.)

#### Kursleiter:

- Kursangebot abhängig von den Gegebenheiten, die die Kursleiter mitbringen
- Kurse werden aufgefüllt durch weitere externe Teilnehmer ?
- Zur Zeit ein FSJler und 3 Praktikanten
- 8 externe Anbieter z.T. kostenpflichtige Angebote

#### Gruppenstruktur:

- Stammgruppen → S. bleiben bis auf 3 Ausnahmen im Klassenverband, da die Bindung der Kinder als wichtig erachtet wird
- Übergabe: Erzieher übernehmen die Kinder direkt aus dem Unterricht, es gibt Übergabebücher/ Klemmbretter( Farbe kennzeichnet Jahrgang) über die wichtige Infos mitgeteilt werden können.
- Gruppengröße 19 -20 Kinder, eine Ausnahme : 30 Kinder

#### Mittagessen:

- Es steht eine feste Kantine zur Verfügung → kein Auf- und Abbau von Möbeln erforderlich
- in zwei Schichten
- Jg 1 und 2 isst ab 13.10 zuerst, dann Hausaufgaben
- Jg 3 und 4 essen um 14 Uhr
- Essen in Stammgruppen, Kinder bleiben alle bis zum Ende des Essens in der Regel am Tisch
- Tischkultur wird gepflegt
- Caterer – Porschke → Schule sehr zufrieden mit dem Essen, kommt bei den Kindern gut an
- Fremdesser werden abgelehnt

#### Hausaufgaben:

- Werden in Stammgruppen erledigt

- Betreut durch Erzieher und eine Unterstützung
- Kinder, die früher mit den Aufgaben fertig sind, werden durch Zusatzmaterial beschäftigt, kein Verlassen der Stammgruppe
- Hausaufgaben sind auch in der Döhrnstr. noch nicht einheitlich geregelt

#### Kursangebot:

- Derzeit steht ein Kursangebot von 27 Kursen zur Verfügung
- Kurse laufen entweder ein halbes Jahr oder ein Jahr.
- In der Regel ist für die 1. und 2. Klassen die Belegung von 1. Kurs gewünscht
- Für Jg 3 u. 4 wäre die Teilnahme an einem zweiten Kurs wünschenswert.
- Kinder haben die Möglichkeit in die Kurse reinzuschnuppern bevor eine endgültige Belegung erfolgt.
- Kinder wünschen sich häufig Zeit zum Spielen
- Es wird angedacht, die 1. Klasse im kommenden ersten Schulhalbjahr in der Stammgruppe zu belassen um den Gruppenfindungsprozess zu stärken
- S. treffen sich zwischen 14.45 und 15.00 Uhr im Hof, Kursleiter übernehmen die Kinder
- Es gibt Betreuer, für Kinder die keinen Kurs belegt haben
- Manche Kurse dauern etwas länger
- Eltern können ins Kursangebot eingebunden werden z.B. als Lesemütter
- An zwei Tagen läuft ein Kursangebot nach 16.00 Uhr und es gibt feste Erzieher für die Spätschichtkinder
- Ausfall der Kurse können nicht immer aufgefangen werden

#### Abholung der Kinder :

- Abholzeit: ab 15.50 Uhr an zentralem Punkt Kinder deponieren Ranzen in der Pausenhalle
- Zwischenabholzeit : 14.45 – 15.00 Uhr nur in begründeten Ausnahmefällen

#### Raumnutzung:

- Keine großen Veränderungen → das pädagogische Personal hat sich zunächst mit den Gegebenheiten an der Schule arrangiert
- es gibt Ranzenborde mit 2 Schubladen für jedes Kind, die auch als Raumteiler genutzt werden können
- Es wurden Paare gebildet aus Lehrer und Erzieher (gleiche Interessen)
- Erzieher erhalten Platz im Klassenraum zur Unterbringung der Materialien / persönlichen Sachen

- Notwendigkeiten ergeben sich aus der Zusammenarbeit

Ferienbetreuung:

- Die Schule hat nur über Weihnachten und Sylvester geschlosse
- In den Sommerferien geöffnet aber Schüler müssen 2 Wochen mit Eltern Ferien machen.

## **Vorstellung der Tagesordnung der Ganztagskonferenz am 05.12.12**

**durch Frau Lammen:**

- Präsentation Stand GBS durch Lm/ Pa in Form einer ppp- Präsentation
- Vorstellung des Jahresplans
- Arbeitsphase der Kollegen in Gruppen:
  - Erarbeitung eines Fragenkatalogs für den Besuch in den Hospitationsschulen zu den großen Themenbereichen : Rhythmnisierung, Hausaufgaben, Raumnutzung
- Hospitation in den Schulen
- Auswertung
  - Zusammenstellung der Eindrücke
  - Erarbeitung welche der Strukturen / Abläufe auch für unsere Schule passen könnte